

Medienmitteilung lit.z Literaturhaus Zentralschweiz, 14. September 2016

Auftakt Reihe «Dramatisches aus der Zentralschweiz»

Das Literaturhaus Zentralschweiz lanciert die Reihe «Dramatisches aus der Zentralschweiz» **mit Werkstattgesprächen zum Laientheater in der Zentralschweiz. Den Auftakt bildet das Podiumsgespräch «Wo endet deine Heimat? – Tellspiele 2016»** vom 18. September 2016 um 15 Uhr im theater(uri) Altdorf. «Dramatisches aus der Zentralschweiz» ist Teil des Projekts «Überkantonale kulturelle Kompetenzzentren» und wird im Rahmen der Initiative «Kulturelle Vielfalt in den Regionen» der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia realisiert.

«Wo endet deine Heimat? – Tellspiele Altdorf 2016»

Werkstattgespräch und Kurzlesung

mit Philipp Becker (Regie), Gerhild Steinbuch (Dramaturgie),

Julia Trottmann (Schauspiel), Daniel Mezger (Autor/Blog Tell16)

Moderation: Michael Blatter

Sonntag, 18. September 2016, 15 Uhr, theater(uri), Tellspielhaus, Altdorf

www.tellspiele-aldorf.ch, www.lit-z.ch

Auftakt Tellspiele Altdorf

In der Inszenierung des deutschen Regisseurs Philipp Becker und seinem internationalen Team wird der sagenumwobenen Erzählung zwar Rechnung getragen, doch der tradierte Tell-Stoff wird unterlaufen, auf fantasievolle Weise als bildgewaltiges Theaterspektakel neu erzählt und mit aktuellen Fragen der Gegenwart konfrontiert. Das erste Werkstattgespräch wirft einen Blick hinter die Tell-Kulissen: Es diskutieren der Regisseur Philipp Becker und die Dramaturgin Gerhild Steinbuch über die Beweg- und **Hintergründe**, wie es zu diesem «Tellspiel der vielen Helden» kam. Daniel Mezger, (Theater-)Autor und Verfasser eines Tellblogs16, wird seine Perspektive in einer Kurzlesung einbringen, das Gespräch leitet Dr. Michael Blatter, Historiker und mit Valentin Groebner zusammen Verfasser des Buches «Wilhelm Tell, Import – Export. Ein Held unterwegs» (Hier und Jetzt 2016). Das Podium findet in Zusammenarbeit mit der Tellspiel- und Theatergesellschaft Altdorf statt.

Reihe «Dramatisches aus der Zentralschweiz»

Die Zentralschweiz verfügt über eine singuläre und qualitativ herausragende Laientheatertradition, die sich über das Volkstheater, Freilichtspielen, Produktionen der freien Theaterszene bis hin zu den legendären Tellspielen in Altdorf erstreckt, wie die jüngst von Bernd Isele im Verlag Pro Libro Luzern herausgegebene Publikation «Bühnenlandschaften. Theater in der Zentralschweiz» dokumentiert. Sabine Graf, die Leiterin des Literaturhauses Zentralschweiz, nimmt die sich in dieser Theatertradition spiegelnde kulturelle Vielfalt zum Anlass, eine Reihe mit Podiumsgesprächen zu lancieren. Im Fokus sind sechs ausgewählte Zentralschweizer Theaterproduktionen, die auf den Spielplänen 2016-2017 stehen. Die in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Theaterproduktionen entwickelten Werkstattgespräche beleuchten die Hintergründe der Inszenierungen sowohl in thematischer als auch in künstlerischer Hinsicht; neben den Regisseuren und Dramaturgen werden ebenfalls Experten aus der Theaterszene eingeladen.



Literaturhaus Zentralschweiz

Kulturelle Kompetenzzentren in der Zentralschweiz

«Kulturelle Kompetenzzentren in der Zentralschweiz» ist ein gemeinsames Projekt der sechs Zentralschweizer Kantone (LU, UR, SZ, OW, NW, ZG) und wird im Rahmen der Initiative «Kulturelle Vielfalt in den Regionen» der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia realisiert.

Neben dem Literaturhaus Zentralschweiz sind auch das Haus der Volksmusik in Altdorf/UR, die Kulturlandschaft Luzern und die expoTURBINE Giswil/OW beteiligt. Diese vier kulturellen Kompetenzzentren entwickeln im Zeitraum 2016-2017 diverse Angebote, die das Ziel verfolgen, die kulturelle Vielfalt in der Region zu stärken.

lit.z Literaturhaus Zentralschweiz

Das lit.z Literaturhaus Zentralschweiz mit Standort Stans wurde Ende November 2014 eröffnet. Mit einem Programm, das sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene richtet, mit öffentlichen Veranstaltungen in Nidwalden und mit dem Format «lit.z unterwegs» etabliert sich das Literaturhaus Zentralschweiz in den Partnerkantonen Zug, Luzern, Obwalden, Schwyz und Uri als literarische Plattform und Reflexionsort in der Zentralschweiz. Finanziert wird das Haus durch die sechs Kantone sowie öffentliche und private Stiftungen.

Kontakt für Medienanfragen

lit.z Literaturhaus Zentralschweiz, Alter Postplatz 3, 6370 Stans
Dr. Sabine Graf, Intendantin, 041 610 03 65 oder 079 280 49 33, sabine.graf@lit-z.ch

Medien / Downloads Bilder

www.tellspele-altdorf.ch

*lit.z Literaturhaus
Zentralschweiz*

Alter Postplatz 3
6370 Stans

info@lit-z.ch
www.lit-z.ch